

Liebe Schulgemeinschaft,

den letzten Newsletter im Jahr 2023 möchte ich mit dem Gedicht von Hanns Dieter Hüsch beginnen, das ich auf für die Weihnachtskarten dieses Jahr gewählt habe:

FRIEDEN

Der Frieden fängt beim Frühstück an

Breitet seine Flügel
Fliegt dann durch die Straßen
Setzt sich auf die Dächer dann
Großer Sehnsuchtsvogel
Breitet seine Flügel aus
Dass Friede sei in jedem Haus
Opa wiegt das Enkelkind
Auf den alten Knien
Zeigt dem Kind den Vogelflug
Wie der Knecht den Herrn ertrug

Und der Vogel fliegt sich wund
Von Bucht zu Bucht von Sund zu Sund
Trägt sein Zeichen vor sich her
Von Land zu Land von Meer zu Meer
Dass der Mensch sein Leid erkennt
Von Kontinent zu Kontinent
Bis die Taube nicht mehr kann: -

Frieden fängt beim Frühstück an

Das Jahr 2023 hatte viele Ecken und Kanten, an manchen haben wir uns arg gestoßen, andere haben wir nur gestreift. Friedlich war 2023 nicht. Wir haben manche Wunde davon getragen. Gerade deshalb fühlen wir mit jenen mit, die unter Naturkatastrophen, Kriegen oder Terrorismus gelitten haben, denken an die Seelen, die wir verloren haben, an diejenigen, die Trauer, Einsamkeit oder Leid erfahren haben und besinnen uns, dass Hass, Ausgrenzung und Niedertracht allen schadet. Ich wünsche mir für uns alle, dass wir unser Päckchen im neuen Jahr gut tragen können, wir Menschen treffen, die uns dabei vielleicht helfen und wir mit zupacken, wo wir gebraucht werden. Ich wünsche mir den großen Frieden in der Welt und den kleinen in unserer Schule. Hanns Dieter Hüsch hat es auf den Punkt gebracht: **Frieden fängt beim Frühstück an. Bei mir - bei dir, bei Ihnen.** Und das macht Mut, denn wir können alle etwas bewegen.

Eine wunderbare Nachricht hat mich gerade noch erwischt: Unsere **Klasse 7b** des "Rotgeld" für die Familienherberge Lebensweg gesammelt und auch an die Familienherberge Lebensweg übergeben. Danke für die gute Tat!

Und jetzt noch eine weitere gute Nachrichten: Heute im **Gottesdienst** wurden für Oxfam **180€** gespendet. **Diese Spende wird Menschen in Geflüchtetenunterkünften** zugute kommen. Danke - das ist großartig!!!

Und die dritte wichtige Nachricht: Es gibt einen **geänderten Fahrplan** ab dem 08.01.2024 für die Strecke **Dürrn – Maulbronn (Linie 735)**. Alle Kinder bitte zur Bushaltestelle Freidensstraße gehen, dort fährt ein Bus um 07:12 Uhr. Höhenstraße wird erst um 07:37 Uhr angefahren!!! Alternativ kann der Bus über Ötisheim um 06:53 ab Höhenstraße genommen werden.

Jetzt haben wir uns die freien Tage verdient. Wir haben viel gearbeitet, ein wenig zusammen gefeiert, gespielt, gesungen und uns auch ein wenig lieb gehabt. Das ist der kleine Friede.

Den Wütenden wünsche ich Sanftmut,
den Traurigen Freude,
den Einsamen Freundschaft,
den Glücklichen, dass es so bleibt,
und uns allen ruhige, schöne und erholsame Weihnachts- und Ferientage, einen glücklichen Start ins Jahr 2024 ... auf dass sich alle auf das Gute besinnen.

Ihre und Eure
Henriette Dieterle